

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50606 Köln

An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
des Regionalrates Köln
Herrn Dieter Heuel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz

Mobil: 0172 / 978 62 74
Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
E-Mail: stefan.goetz@koeln.de

Köln, den 28. November 2003

**13. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes
Köln am 12. Dezember 2003**

hier: Anfrage gem. § 10 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Sehr geehrter Herr Heuel,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Verkehrskommission des Regionalrates am 12. Dezember 2003 aufzunehmen:

**Anfrage gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln**

Sachstand der Ortsumgehung Köln/ Meschenich

Anfrage:

Die Ortsumgehung Köln/ Meschenich (OU Meschenich) war bereits im alten Bundesverkehrswegeplan (BVWP) aus dem Jahr 1992 unter der Nr. 8095 vorgesehen. Im Entwurf zur Fortschreibung des BVWP wurde eine erweiterte Version (Anbindung an die A 4) unter der Nr. 7093 aufgeführt. Der Beschluß des Regionalrats vom 27.9.2002 stufte die Maßnahme mit relativ hoher Priorität als vordringlich ein. Endgültig wird die OU Meschenich als neue Maßnahme in einer verkürzten Form unter der Nr. 8633 vorgesehen.

Vor über vier Jahren hat die Stadt Köln das Linienbestimmungsverfahren für diese Maßnahme abgeschlossen. Dann wurde plötzlich auf Grund hochgerechneter Verkehrsbelastung ein 4-spuriger Ausbau der OU Meschenich für nötig befunden. Seither arbeitet der Landesbetrieb an der Erstellung der Planunterlagen für die erweiterte Straßenführung.

Die CDU kritisierte bereits damals die in Folge der erforderlichen Neuplanung eingetretene Verzögerung. Angesichts der Tatsache, dass bis heute keine Fortschritte sichtbar geworden sind, sehen wir uns in dieser Befürchtung bestätigt. In der Zwischenzeit sind landesweit viele Projekte mit schlechterer Bewertung und geringerer Verkehrsbelastung im Rahmen des „Anti-Stau-Programms“ der Bundesregierung realisiert worden sind. Das ist den betroffenen Bewohnern in Meschenich, die inzwischen seit Jahrzehnten auf die Ortsumgehung warten, schlechterdings nicht zu vermitteln.

Wir Fragen daher die Bezirksregierung Köln:

1. Wie stellt sich der momentane Stand der Planung dar und wann ist mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu rechnen?
2. In welchem zeitlichen Horizont kann mit der Realisierung der Ortsumgehung Köln/ Meschenich gerechnet werden?
3. Welche Konsequenz hat die Abtrennung der weiterführenden Trassenführung ins Güterverkehrszentrum/ zum Autobahnring?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Karsten Möring